

14. Juli 2017

Niederösterreichische Jugendliche sind Weltmeister im Bereich Robotik Mikl-Leitner/Bohuslav/Schneeberger: Stolz auf herausragende Talente aus Niederösterreich

Bereits seit mehreren Jahren nehmen Schülerteams der HTL Wiener Neustadt an Botball teil, einem weltweiten Robotik-Wettbewerb mit dem Ziel, Jugendliche für Forschung und Technik zu begeistern. Zum ersten Mal traten auch 11 Jugendliche des Talentehauses Niederösterreich bei der Weltmeisterschaft an, die von 8. bis 12. Juli in Norman, Oklahoma (USA), stattfand. Die Teams konnten nun erfreulicherweise in mehreren Kategorien Weltmeistertitel erobern.

Aus Wiener Neustadt traten die Teams „items“ und „robot0nfire“ an. Sensationell konnte das Team „items“ seinen Vorjahreserfolg erfolgreich verteidigen, und dies erstmals in der Botball-Geschichte als erstes Nicht-US-Team. Darüber hinaus errang das Team sowohl den WM-Titel in der Kategorie Double Elimination (unter ca. 70 Teams) als auch den Vizeweltmeistertitel in Seedings (größtmögliche Beständigkeit). Das Team robot0nfire erreichte den 3. Platz in der Kategorie Seedings und den 5. Platz in der Gesamtwertung. Außerdem wurde robot0nfire und items je ein Sonderpreis in Konstruktion und intelligenter Programmierung von der Jury verliehen. Das Talentehaus-Team konnte sich bereits beim ersten Antreten gegen die starke Konkurrenz behaupten und gewann den Weltmeistertitel in der Kategorie Aerial. In diesem Bewerb musste die Flugdrohne des Teams autonom – ohne Steuerbefehle von außen – sich bewegende Landeplattformen am Boden erkennen, die Flugbahn zur Zielplattform berechnen und eine Punktlandung darauf absolvieren. Die Wiener Neustädter und das Talentehaus setzten sich damit unter ca. 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus acht Nationen durch.

„Die Schülerinnen und Schüler investierten unzählige Stunden ihrer Freizeit in ihre Ausbildung und in die Wettkampfvorbereitung. Diese Arbeit machte sich bezahlt. Herzliche Gratulation den Schülerinnen und Schülern der HTL Wiener Neustadt und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Talentehaus Niederösterreich sowie den fachlichen Betreuerinnen und Betreuern zu dieser großartigen Leistung! Sie sind damit Botschafterinnen und Botschafter des Forschungsstandortes Niederösterreich“, freut sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Die für Digitalisierung und Technologie zuständige Landesrätin Petra Bohuslav ergänzt: „Durch das Engagement sind die Schülerinnen und Schüler für aktuelle Themen wie Internet der Dinge, Industrie 4.0 und Digitalisierung hervorragend gerüstet; gerade wenn es z. B. darum geht, Maschinen intelligent zu vernetzen, Daten zu gewinnen und Erkenntnisse abzuleiten oder Intelligenz in Anlagen und Geräte zu bringen. Wir sind stolz,

NK Presseinformation

solche herausragenden Talente in Niederösterreich zu haben“, freut sich Landesrätin Petra Bohuslav.

Besonders erfreut über die Erfolge der HTL Wiener Neustadt zeigte sich Klubobmann und Bürgermeister von Wiener Neustadt Klaus Schneeberger: „Solche Erfolge steigern die nationale und internationale Wahrnehmung der Leistungen aus Wiener Neustadt. Regionale Unternehmen zeigen bereits hohes Interesse an den jungen Talenten und bauen Kontakte zur HTL auf.“

Der Aufenthalt der Kinder der HTL Wiener Neustadt und des Talentehaus Niederösterreich konnte dank der Finanzierung der Wissenschaftsabteilung des Landes Niederösterreich und der Wirtschaftsagentur ecoplus realisiert werden.